

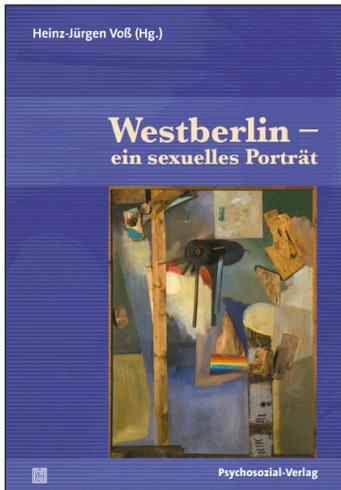
Heinz-Jürgen Voß (Hg.)

Westberlin – ein sexuelles Porträt

323 Seiten · Broschur · 36,90 € (D) · 38,00 € (A)

ISBN 978-3-8379-3108-2 · ISBN E-Book 978-3-8379-7785-1

Buchreihe: Angewandte Sexualwissenschaft



Mit dem Berlin-Kapitel aus Jayne Countys Autobiografie *Man Enough to be a Woman* – erstmals in deutscher Übersetzung

In Westberlin war immer mehr möglich – gerade in Sachen Geschlecht und Sexualität. Auch Sperrstunden und Sperrbezirke, wie in der BRD üblich, gab es hier nicht. Die interkulturell offene Stadt hatte nicht nur für Dienstreisende einen besonderen Reiz, sie war auch geprägt von alliierten Soldat*innen und von Gastarbeiter*innen. Junge Männer, die vor der Bundeswehr flohen, suchten hier Zuflucht – genau wie Menschen, die eine ausgemergelte Großstadt mit einer alternativen Kultur wollten.

Die Autor*innen eröffnen Einblicke in den Charakter dieser besonderen Stadt, wobei sie auf das Geschlechtliche und Sexuelle fokussieren. Texte und künstlerische Arbeiten fügen sich zu einem Gesamtbild, in dem individuelle Lebensentscheidungen ebenso Raum finden wie trans*, lesbischer und schwuler Aktivismus.

Mit Beiträgen von Gülşen Aktaş, Bilbo Calvez, G r me Castell, Jayne County, Danielle de Picciotto, Nora Eckert, Egmont Fassbinder, Carolyn Gammon, Cihangir G m st rkmen, Peter Hedenstr m, Manfred Herzer, İpek İpek iođlu, Susann Kaiser, Manuela Kay, Wilfried Laule, Katharina Oguntoye, Jayr me C. Robinet, Dieter Telge und Koray Yılmaz-G nay



Heinz-J rgen Vo , Dr. phil., Dipl.-Biol., ist Professor f r Sexualwissenschaft und sexuelle Bildung an der Hochschule Merseburg. Er forscht und arbeitet praxisorientiert zur F rderung geschlechtlicher und sexueller Selbstbestimmung und zur Pr vention sexualisierter Gewalt. In die durch Gentrifizierung gepr gte Entwicklung des Berliner »Regenbogenkiezes« sowie in »Szene-Debatten« bringt er sich regelm sig kritisch ein.